Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 3

Artikel: Ein Atriumhaus im Süden

Autor: Bäschlin, H.P.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327872

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

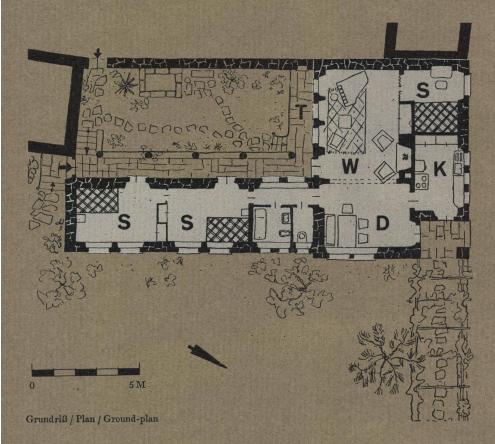
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Architekt: H. P. Bäschlin Tegna





Blick ins Pedemonte

Aus schmalen und finstern Gäßchen des stillen Dörfchens Intragna betritt der ahnungslose Besucher plötzlich einen zauberhaften Garten mit prächtigem Weitblick hinunter in das stattliche Pedemonte und hinüber in das zerklüftete Onsernonetal. Die Besitzerin wünschte ein Haus mit einer Wohnung und zwei Zimmern für

schlichte, angenehme Räume, sowie einen Platz für die kühlen aber sonnigen Tage im Garten. Um nichts von dem schönen Garten zu verlieren und zugleich das Haus der umge-

benden Bebauung anzupassen, plante ich

es in der Nord-Westecke des Grundstücks.

ihre beiden erwachsenen Söhne; möglichst

Es gruppiert sich um einen rings geschlossenen sonnigen Atriumhof, der Windschutz und gleichzeitig dem Wohnraum eine gute Besonnung gewährt. Er ist offene Wohnhalle und Mittelpunkt des Hauses. In seiner Abgeschlossenheit und Beschaulichkeit bildet er den Contrapunkt zu dem stolzen Garten auf der Nord-Ostseite mit seinen Laubengängen und seinem großartigen Weitblick. Vom Atrium werden die verschiedenen Räume betreten. Ein gedeckter Säulengang sichert die gute Verbindung auch bei Regenwetter und schützt im heißen Sommer die Schlafräume vor allzu starker Besonnung. Der Wohn-Eßraum nimmt die ganze Länge

des Haupttraktes in Anspruch und hat sowohl seine Besonnung vom Atriumhof her, als auch seinen Ausblick gegen Nordosten. Die Zimmer der Söhne sowie Bad und W.C. liegen gegen Osten, wogegen die Schlafnische der Dame und die Küche im Wohntrakt gelegen sind.

Konstruktives: Äußeres Mauerwerk in unverputztem Granit, den anschließenden Bauten angepaßt, Wände innen mit Kalkputz, Decken und Dachkonstruktion in Holz, zum Teil mit Heraklithverschalung. Dacheindeckung mit Klosterziegeln. Böden aus roten Tonplatten. Die Säulen des Portico aus Granit.

H-P B.

Baukosten zirka 38 000 Fr.

